
Genf 2019: Vom E-Buggy bis zum Achtzylinder-Touareg

Mit vier Weltpremieren präsentiert sich die Marke Volkswagen auf dem 89. internationalen Genfer Automobil-Salon (bis 17. März): dem ID. Buggy, dem Passat, der Studie T-Roc R und dem V8 TDI-Touareg. Bei der heutigen Pressekonferenz sagte Ralf Brandstätter, COO der Marke Volkswagen: „Wir machen exzellente Fortschritte im Bereich der Digitalisierung unseres Unternehmens und Elektrifizierung unserer Modelle.“

Ein Beispiel zeigt die Marke Volkswagen mit dem ID. Buggy, einem ersten Produkt auf dem Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB). Das puristische Design der vollelektrischen Studie ist eine moderne Interpretation der populären US-Strandbuggys der 60er und 70er Jahre. Damals bildete das Käfer-Chassis die Grundlage. Heute will Volkswagen mit dem ID. Buggy zeigen, wie flexibel der MEB einsetzbar ist und welches Potenzial die Plattform besitzt.

Komfortabler, digitaler und technisch weiterentwickelt präsentiert sich die achte Generation des Volkswagen Passat, in dem die aktuellsten Innovationen der Marke zusammenfließen. Zum Beispiel der als Weltpremiere im Passat debütierende „Travel Assist“. Als erster Volkswagen wird er mit diesem Assistenzsystem teilautomatisiert mit nahezu jeder beliebigen Geschwindigkeit (0 bis 210 km/h) fahren können. Ebenfalls neu im Passat ist das kapazitive Lenkrad. Es registriert die Berührung durch den Fahrer und bildet so eine interaktive Schnittstelle zu Systemen wie dem „Travel Assist“. Im Frühjahr wird der Passat die Produktionsschallmauer von 30 Millionen Exemplaren durchbrechen. Damit ist er das weltweit erfolgreichste Mittelklasse-Modell.

Mit dem Volkswagen T-Roc R präsentiert der Wolfsburger Automobilhersteller in Genf die serienreife Studie eines sportiven Top-Modells für seine erfolgreich gestartete Crossover Baureihe. Das Kraftpaket wurde von Volkswagen R entwickelt. Sein Vierzylinder-TSI-Motor mit 2,0 Liter Hubraum stellt eine Leistung von 300 PS (221 kW) und ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern (Nm) bereit. Den Spurt aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der Volkswagen T-Roc R in 4,9 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h ist elektronisch begrenzt.

Die vierte Volkswagen-Premiere ist der Touareg V8 TDI. Der 421 PS (310 kW) starke Diesel erreicht ein maximales Drehmoment von 900 Nm und ist damit das stärkste Diesel-SUV eines deutschen Automobilherstellers. Wie bereits die V6-Modelle der Baureihe, erfüllt auch die neue V8-Version die Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Zusätzlich serienmäßig an Bord ist eine Luftfederung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



ID. Buggy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



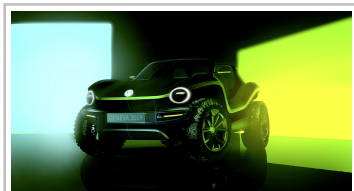
Volkswagen ID. Buggy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



ID. Buggy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



ID. Buggy.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen T-Roc R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen T-Roc R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant R-Line.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Passat Variant Alltrack.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Passat GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Passat GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
